

| | | | |
|---------|---|--------|---|
| PSuL5 | Persisches Ritterkreuz | SK3u.4 | Orden der Siamesischen Krone, Kommandeurkreuz |
| RA | Preussischer Roter Adlerorden | | Offizier |
| REK | Preussisches (i. L.) Ehrenkreuz | SKVK | Sächs. Kriegsverdienstkreuz |
| RgVM | Preussische (i. L.) goldene Verdienstmedaille | SLH | Schaumburg-Pippinischer Hausorden, Offizierkreuz |
| RKM | Rote Kreuz-Medaille | SLHEK | " " " Ehrenkreuz |
| RM | Rettungsmedaille | SLK(w) | " " " "Lippisches Kreuz für treue Dienste (am weißen Bande) |
| RmK4 | Rumänischer Kronenorden, Offizier | SLVM | " " "Lippische Militär-Verdienstmedaille |
| " 5 | " " " Ritter | SMV | Spanischer Militärverdienstorden Ritterkreuz 1. Kl. |
| RmSt3a | Stern von Rumänien, Offizierkreuz | SN3 | Schwedisch-Norweg. Nordstern-Orden, Ritterkreuz |
| RmSt3b | Stern von Rumänien, Ritterkreuz | SpA2b | Orden Alfons XII. Komturkreuz |
| " 4a | " " " goldene Verdienstmedaille | SV3 | Kgl. Sächs. Verdienstorden, Ritterkreuz |
| RSCEK | Preussisches (i. L.) Ehrenkreuz | SVK | Fürstl. Schwarzburgisches Verdienstkreuz |
| RussA | Russischer St. Annen-Orden | TEH | Türkischer Eiserner Halbmond |
| " St | " St. Stanislaus-Orden | TM | Türkischer Medjidie-Orden |
| " W | " St. Vladimir-Orden | TO | Türkischer Osmanie-Orden |
| SA3 | Kgl. Sächs. Albrechtsorden, Offizierkreuz | VfK | Preuß. Verdienstkreuz für Kriegshilfe |
| " 3a, b | " " " Ritterkreuz 1., 2. Kl. | WChK | Württembergisches Charlottenkreuz |
| " 4 | " " " Albrechtskreuz | WF3a | Württemb. Friedrichsorden, Ritterkreuz 1. Kl. |
| SEK | Fürstl. Schwarzburgisches Ehrenkreuz | WK | Württembergischer Kronenorden |
| SE3u.4 | Siamesischer Orden vom weißen Elefanten, Kommandeur- und Offizierskreuz | WMV | Württemb. Militär-Verdienstorden |
| SFA | Sächs. Friedr.-August-Medaille | WTM | Württembergische Tapferkeitsmedaille |
| SH3 | Kgl. Sächs. Militär. St. Heinrichsorden, Ritterkreuz | WVO | Fürstl. Waldeckischer Verdienstorden |
| SHS | Serbischer St. Sava-Orden | WVK | Fürstl. Waldeckisches Verdienstkreuz |
| SJ3 | Spanischer Isabella-catholica-Orden, Ritterkreuz | | |

Einrichtung der Dienstalterslisten.

Die Dienstalterslisten des Kalenders enthalten die Studiendirektoren, Studienräte, Studienassessoren und Studienreferendare der höheren Lehranstalten (einschl. der anerkannten öffentlichen Lehranstalten für die weibliche Jugend) Preußens nach dem Stande vom 1. Mai 1920. Über die diesmal erforderlich gewesene verkürzte Form vgl. unten S. VIII.

Die Listen zerfallen in zwei getrennte Abschnitte.

Im I. Abschnitt (S. 1—183), der im wesentlichen auf dem für die Zwecke des Kalenders mit dankenswerter Bereitwilligkeit von dem Ministerium zur Verfügung gestellten Material beruht¹⁾, sind die einzelnen Kategorien durch den ganzen Staat hin geordnet. Die Grundsätze für die Anordnung sind die folgenden:

A. Von den Studiendirektoren sind die der Vollanstalten nach dem Termin des Antritts ihrer Stellung als Direktor einer Vollanstalt geordnet. Stimmt dieser Termin bei zwei oder mehreren überein, so sind zunächst diejenigen aufgeführt, die zuvor eine Nichtvollanstalt leiteten; dies sowie die Studiendirektoren der Nichtvollanstalten sind geordnet nach dem Termin des Antritts einer solchen Stellung. Weiter entscheidet das Dienstalter als Ober- (früher ordentlicher) Lehrer über die Reihenfolge.

B. Von den Studienräten Nr. 1—4145 sind die vor dem Jahre 1905 zu Professoren ernannten (Nr. 1—431) in erster Reihe nach dem Oberlehrerdienstalter²⁾, d. h. dem Zeitpunkte des definitiven Eintritts in eine Oberlehrer- (früher ordentliche Lehrer-) Stelle geordnet; stimmt dieses bei zwei oder mehreren überein, so entscheidet die frühere Erlangung der Anstellungsfähigkeit, demnächst der Zeitpunkt des Bestehens der zur Anstellung befähigenden Prüfung und weiterhin das Lebensalter über die Reihenfolge.

Dagegen sind die seit dem Jahre 1905 ernannten Studienräte [bzw. Professoren (mit dem Range der Räte vierter Klasse)] nach ihrer Anciennität (vgl. darüber unten unter C) geordnet.

¹⁾ Nur die Angaben über die Art der Beschäftigung der wissenschaftlichen Hilfslehrer beruhen ebenso wie die Bemerkungen über bevorstehende Veränderungen zum Teil auf privaten Mitteilungen.

²⁾ kurz „Bisheriges Dienstalter“ bezeichnet.